



Pontus

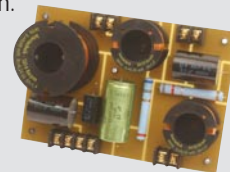


Allgemeine technische Daten

Prinzip	2 Weg Baßreflexbox
Nennimpedanz	4 Ohm
Belastbarkeit (Dauer-/Kurzzeit-)	120 W/160 W
Kennschalldruck (1W, 1m)	91 dB
Abmessungen/mm	
Höhe, Breite, Tiefe	1050 x 500 x 300
Gehäusevolumen	V=2 x 16 l

Eigenschaften:

Auf hohem Niveau angesiedeltes D' Appolitosystem, mit klanglich sehr naher Anlehnung an die ODIN. Durch die ähnliche Bauweise mit zwei separaten Baßkammern mit eigenem Hochtongehäuse bringt die PONTUS auch all die Features mit, die unabwendbar für eine saubere und in höchstem Maße korrekte Wiedergabe ist. Im Baßmittbereich kommt hier das neue Papierchassis W17PPI von SEAS zum Einsatz, das eine sehr leichte und schnelle Nawimembran mit Phaseplug besitzt. Im Hochtongebiet darf der sensationelle Newcomer NoFerro 900 zeigen zu welchen „Höhenflügen“ er fähig ist. Dieser neue Hochtöner ohne Ferrofluid ist in der Lage kleinste Signalstrukturen zeichentrig zu folgen und stellt den adequaten Partner für den W17PPI dar. Klanglich ist die Pontus frisch mit einem sehr plastischen Bühnenbild abgestimmt, wobei der Begriff „Live Charakteristik“ hier seine Berechtigung hat. Durch den sehr hohen Wirkungsgrad von 91 dB und der tadellosen Impedanzkorrektur ist die Pontus auch immer die erste Wahl für Röhrenendstufen.



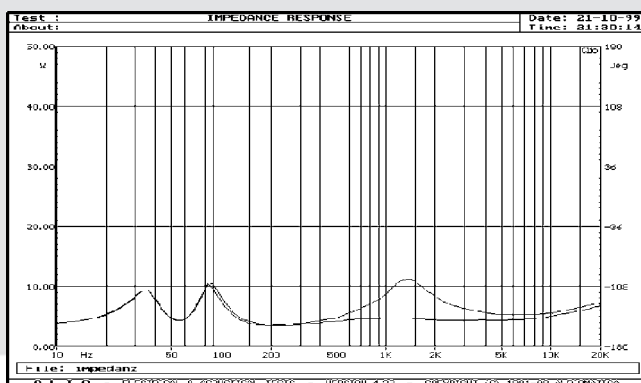
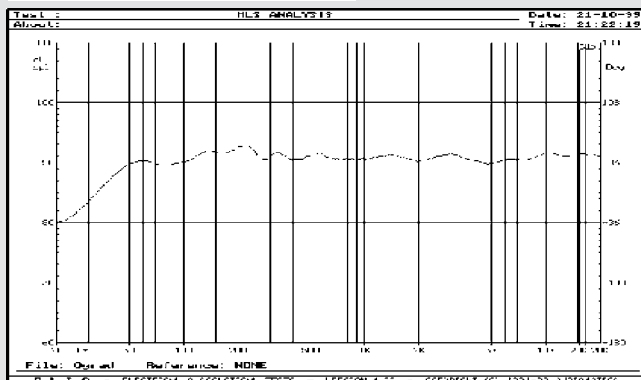
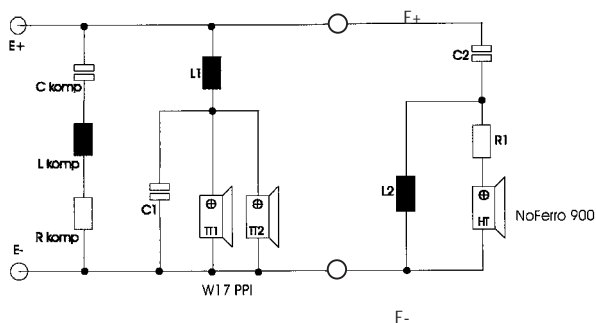
Bausatz

Art.Nr.	Bezeichnung	€/Stück
134 8250	Pontus	239,50

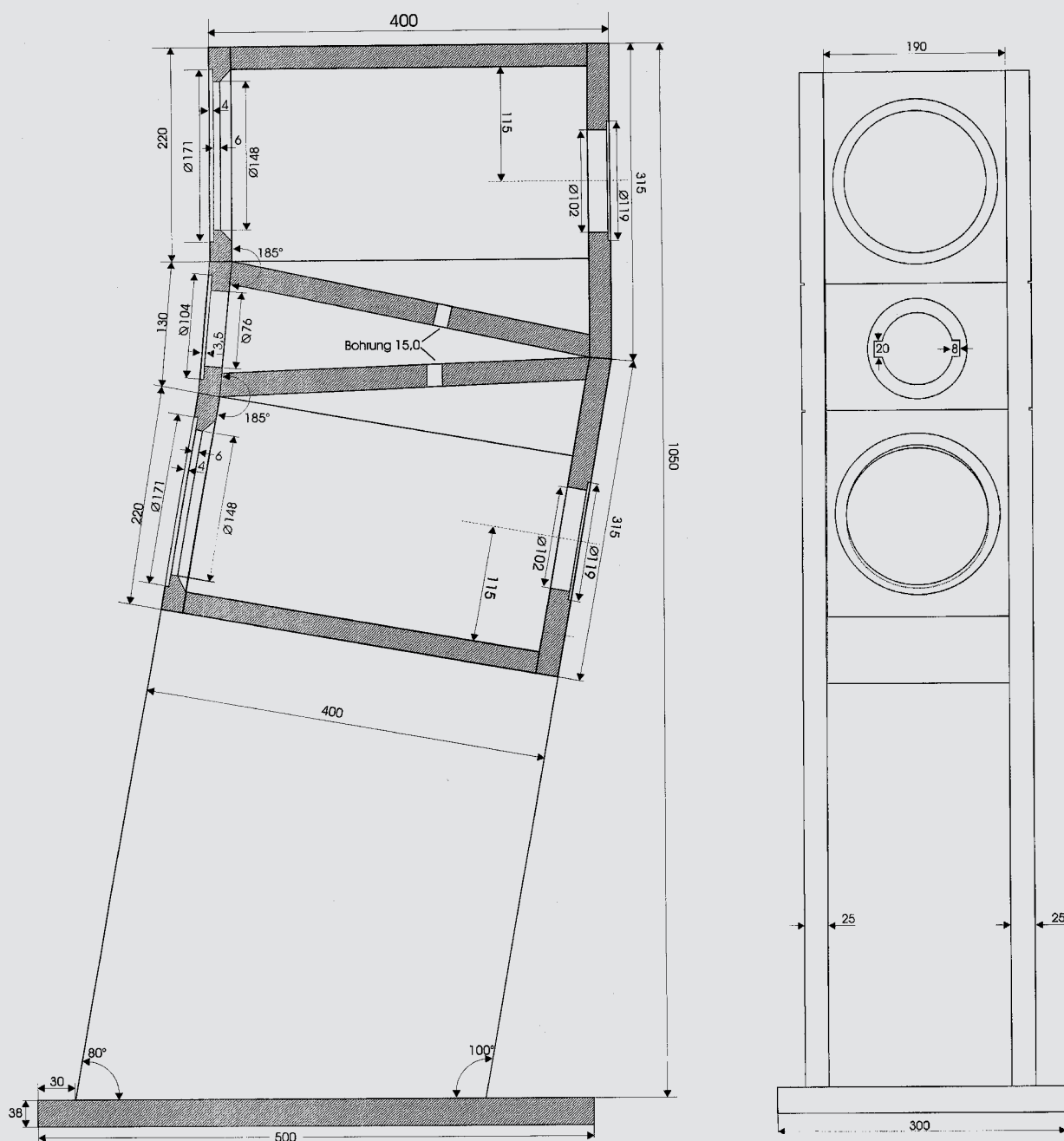
Gehäusevariationen und Preise auf Anfrage.

Stückliste

Bezeichnung	Pos.	Menge	Art. Nr.
Lautsprecher(Chassis)			
W17 PPI Seas		2	6730
NoFerro 900 Seas		1	6724
Weiche (L/mH; C/µF; R/Ω)			
0,68mH LU 62/41; 0,24Ω	L1	1	0056
0,39mH LU44/30; 0,47Ω	L2	1	0016
12,2µF Q4 MKP -400VDC	C1'	1	1869
=10,0µF (C1') + 2,20µF (C1'')	C1''	1	1861
8,20µF Q4 MKP -400VDC	C2	1	1868
0,82Ω MOX 10W	R1	1	1969
33,0µF ELKO glatt -160VDC	Ckomp	1	1592
0,39mH LU44/30; 0,47Ω	Lkomp	1	0016
6,80Ω MOX 10W	Rkomp	1	1980
Zubehör			
Dichtband		1	3349
Schrauben CKS-SKS Set		1	7295
JetLine 72		2	7006
Speakon-Buchse		1	7677
Sonofil		2	3336
Kabel Spirit of High Silver		2	9523
Leiterplatte PONTUS		1	2809
Anschlußklemme		3	7207
Anschlußklemme		1	7208



BS Standlautsprecher



Aufbau:

Der zunächst recht komplizierte Aufbau verliert bei näherer Betrachtung den Schrecken, wenn man fest stellt, daß hier nur drei Winkel für den Gehäusezuschnitt auftreten, die nicht 90° entsprechen. Nachdem die einzelnen Brettchen, die zwischen den beiden nach unten laufenden Seitenwänden sich befinden, zugesägt und mit den nötigen Ausfräsungen für die Lautsprecher versehen wurden (Loch für die Kabelführung nicht vergessen) werden diese auf eine der beiden grob zugesägten Seitenwände platziert und miteinander verleimt. Für minimale Verluste empfiehlt es sich, die versenkten Schallwandöffnungen für die Baßlautsprecher auf der Innenseite mit einer 45° Fasse zu versehen (siehe technische Zeichnung). Nun fehlt nur noch die zweite Seitenwand. Diese wird als nächster Arbeitsschritt auf die eingeleimten Zwischenbrettchen gelegt und mit Gewichten beschwert.

Nachdem alles getrocknet ist werden die überstehenden Kanten mit einer Oberfräse oder einem Bandschleifer plan mit dem Corpus gefräst bzw. geschliffen. Als dann werden die 45° Fasen angebracht, welche besonders an den Frontwänden von akustischer Bedeutung sind. Die Fasse hat eine Breite von 25 mm. Auf der Rückseite dienen Sie nur der schöneren Optik. Sind nun alle Holzarbeiten beendet, kann lackiert oder furniert werden. Am Schluß wird der Sockel von unten mit 4 Holzschrauben angebracht.

Soll die in der Stückliste aufgeführte SPEAKON- Buchse als Terminal verwendet werden, muß mit einem 24 mm Holzbohrer an gewünschter Stelle ein Loch gebohrt werden.